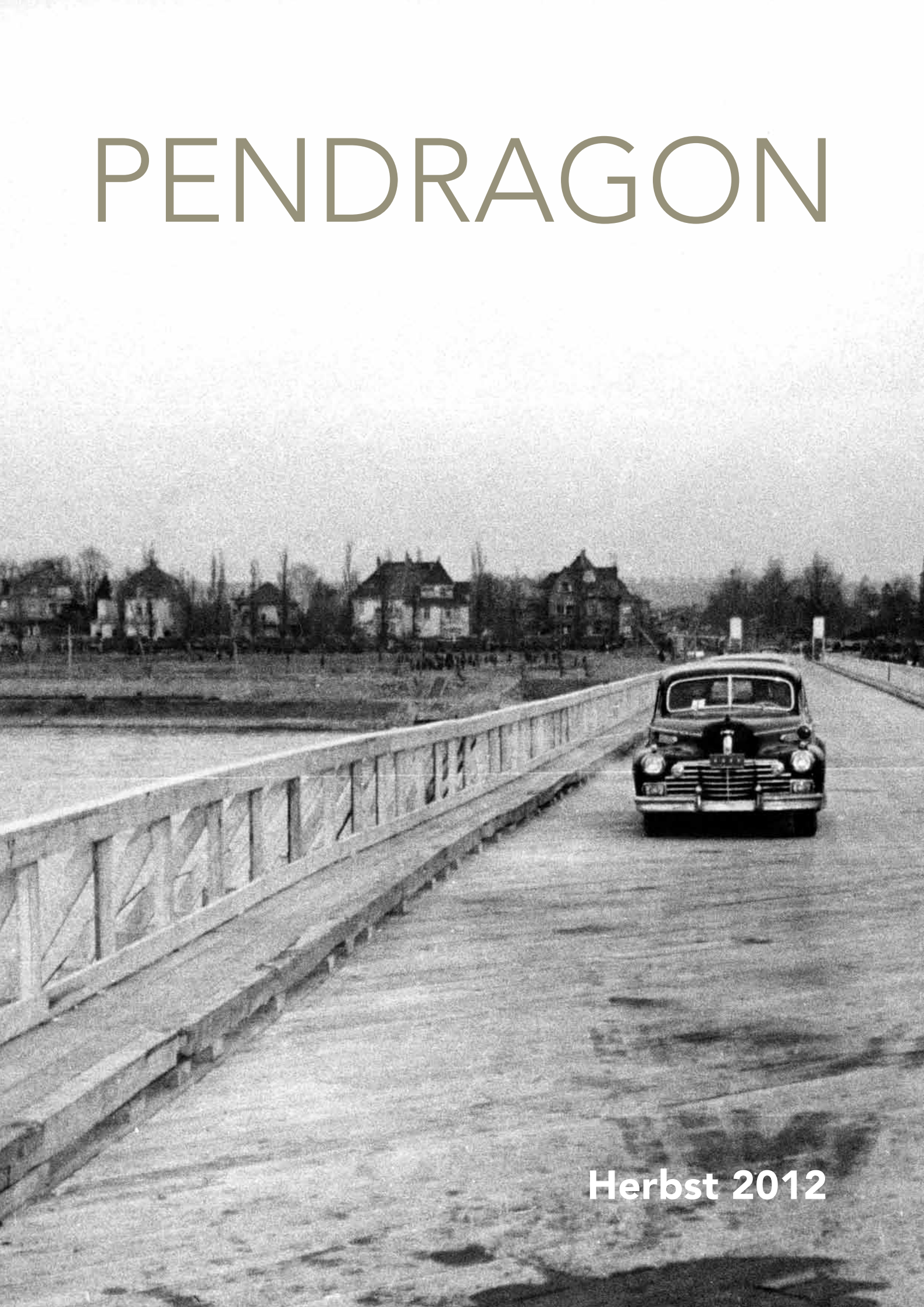


PENDRAGON



Herbst 2012

Inhalt

Mechtild Borrmann • Bestseller bei Pendragon 3

Christoph Ernst • Dunkle Schatten 4

Jürgen Heimbach • Unter Trümmern 6

Jessica Kremser • Frau Maier fischt im Trüben 8

Roger Strub • Flüchtliges Geld 10

Robert B. Parker • Wildnis 12

Frank Göhre • I and I 14

Hertha Koenig • Der Zuckerkönig 15

Mechtild Borrmann – Bestseller bei Pendragon Über 30 000 verkaufte Exemplare



Mechtild Borrmann **Wer das Schweigen bricht**



Krimi
9. Auflage
224 Seiten, Paperback
Euro 9,95 / 10,30 (A) / sFr 14,90
ISBN: 978-3-86532-231-9
WG 2121
Lieferbar

**Deutscher
Krimi Preis
2012**

Mechtild Borrmann **Mitten in der Stadt**



Krimi
3. Auflage
224 Seiten, Paperback
Euro 9,90 / 10,20 (A) / sFr 14,90
ISBN: 978-3-86532-128-2
WG 2121
Lieferbar



Mechtild Borrmann **Morgen ist der Tag nach gestern**



Krimi
3. Auflage
224 Seiten, Paperback
Euro 9,90 / 10,20 (A) / sFr 14,90
ISBN: 978-3-86532-077-3
WG 2121
Lieferbar



Dunkle Schatten – Leseprobe

Achtunddreißig war Tempelhof gerade ausgebaut worden. Das hatte ihr Onkel Leo damals gezeigt. Leo war der jüngere Bruder ihrer Mutter. Er kannte den Mann, der die Anlage geplant hatte.

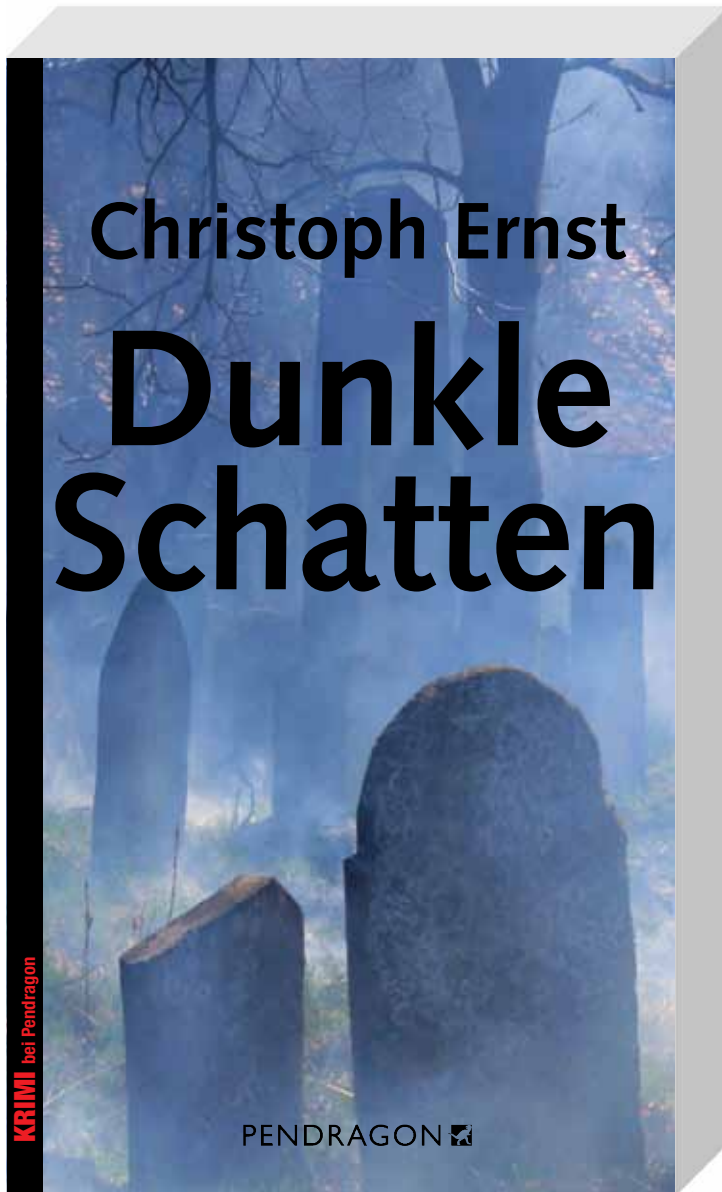
Sie erinnert sich, wie sein Mund dabei zuckte, in jener Art Spott, den Erwachsene häufiger an den Tag legten, wenn sie über Karrieren nach 1933 redeten.

Das war drei Tage nach ihrem elften Geburtstag. Die Nazis hatten gerade die Rassengesetze verabschiedet. In Haifa gab es Unruhen zwischen Juden und Arabern und die Tüte Bruchkeks am Schönhauser Tor kostete fünf Pfennige mehr.

Das Hotel liegt nicht weit vom Wittenbergplatz. Käthe findet die Zimmer ähnlich geschmackvoll wie im Sheraton, aber immerhin hat ihres zwei Fenster. Auf dem Tisch stehen Nelken. Käthe hasst Nelken. Daneben liegt das Programm für die nächste Woche. Es soll sogar einen Empfang im Rathaus geben. Beim Bürgermeister. In der beigefügten Broschüre entdeckt sie sein Foto. Er ist um die fünfzig und lächelt wie ein Musterschüler. Einen Moment lang fragt sie sich, was die Eltern des Musterschülers wohl damals getrieben haben. Sie weiß, die Frage ist rein akademisch. Trotzdem wird sie sich das in den nächsten Tagen bei jedem fragen, der ihr hier über den Weg läuft.

Das devote »Jawohl« des Portiers hat ihr gleich eine Gänsehaut beschert. Sofort sieht sie wieder den eilfertigen Pedell in der Gipsstraße vor sich, als die Ledermäntel ihren Lehrer aus der Klasse zerrten. An Chanukka. Mitten im Unterricht.

In einem bewegenden und packenden Kriminalroman zeigt Christoph Ernst, wie weit die dunklen Schatten von zwei deutschen Diktaturen reichen.



Christoph Ernst, geboren 1958 in Hamburg, studierte Geschichte in der Hansestadt und New York. Später arbeitete er als Kulturmanager, Journalist und Dozent. Nach längerem Berlinabstecker (1988-2001) kehrte er in seine Vaterstadt zurück und lebt heute in Hamburg und Klein Zecher. Er unterrichtet kreatives Schreiben. 2010 brachte der NDR seinen Krimi »Kein Tag für Helden« als zweiteiliges Hörspiel.

Christoph Ernst
Dunkle Schatten



Krimi
Originalausgabe
320 Seiten, Paperback
Euro 12,95 / 13,40 (A) / sFr 18,90
ISBN: 978-3-86532-342-2
WG 2121
Lieferbar ab 20. August 2012
Auch als **eBook**

• Plakat bestellbar über ProLit •

Nach über 55 Jahren betritt Käthe Hirsch erstmals wieder deutschen Boden. Wenig später ist sie tot. Ihre Leiche wird auf den Gleisen unter der Pulitzbrücke gefunden. Die Berliner Polizei geht von Suizid aus.

Maja soll sich um die Beerdigung ihrer jüdischen Großtante kümmern. In Berlin erfährt die 29-Jährige von den dubiosen Umständen, die Käthes Tod begleiteten. Die Polizei blockt weitere Ermittlungen ab – für sie scheint der Fall eindeutig geklärt zu sein.

Majas Neugierde ist geweckt. Sie stellt auf eigene Faust Nachforschungen an. Ihre Großtante hatte offenbar Ansprüche auf eine Immobile angemeldet, die bis 1938 ihrer Familie gehört hatte. Hatte sich Käthe Feinde gemacht? Und will die Polizei den Fall aus politischen Gründen herunterspielen?

Unter Trümmern – Leseprobe

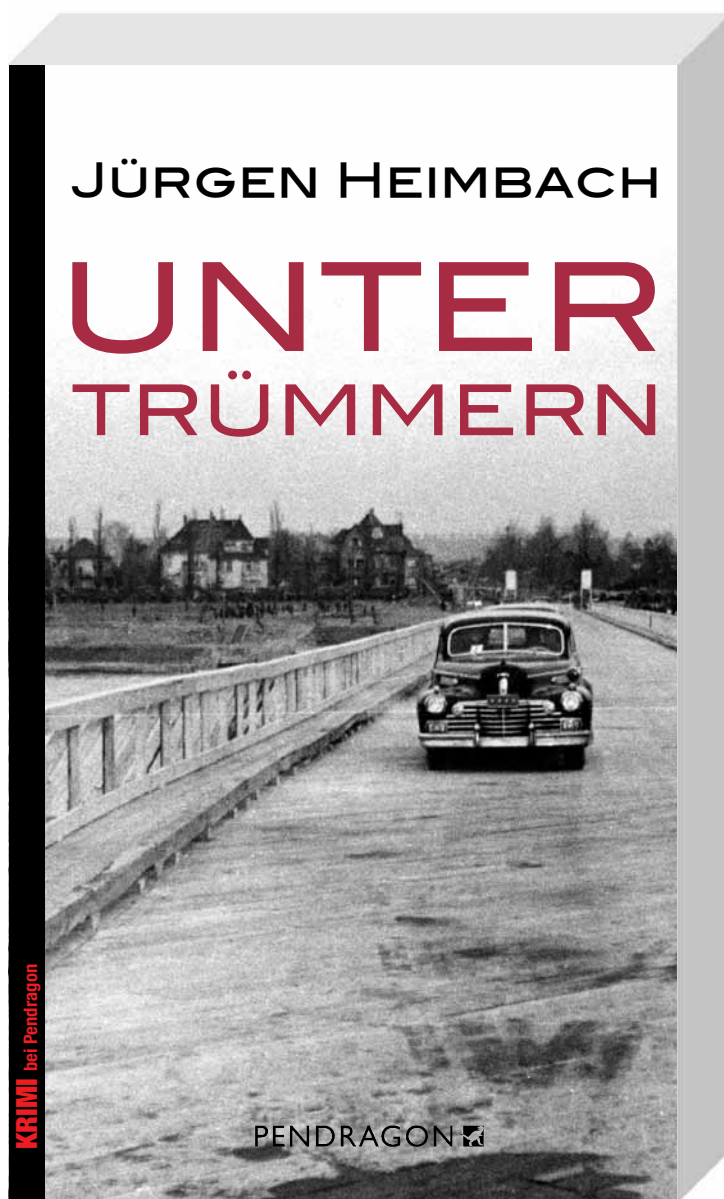
An den Wänden war die Feuchtigkeit gefroren und das flackern-
de Licht der von der Decke hin und her baumelnden nackten
Glühbirne schuf auf dem tapetenlosen Stein das Bild einer bi-
zarren Flusslandschaft. Durch die morschen Holzrahmen der mit
Eisblumen bedeckten Fenster drang ein steter kalter Windstrom
in den Flur. Niemand wäre auf die Idee gekommen, hier zu hei-
zen, es wäre ein aussichtsloses Unterfangen gewesen. Trotzdem
standen sechs Männer im zweiten Stock nahe dem Treppen-
aufgang zusammen, drei von ihnen eine Zigarette in der Hand,
die Mantelkragen hochgestellt und die Hüte bis an die Augen-
brauen ins Gesicht gezogen. Sie sprachen miteinander, über
die Versorgungslage, Wohnungen, Einquartierungen, aber auch
Dienstliches wie Einbrüche, Kohleklau, Überfälle, ihre eigene
mangelhafte Ausrüstung. Wenn dies eine Filmszene gewesen
wäre und jemand hätte den Ton abgedreht, wäre sofort zu er-
kennen gewesen, wer gerade sprach, denn jedes gesprochene
Wort wurde von einem Schwall gefrorenen Atem begleitet. Die
rhythmische Hintergrundmusik dazu lieferten die Absätze der
Männer, die im Kampf gegen die Kälte ihre Sohlen gleichmäßig
auf den nackten Betonboden stießen.

Paul Koch hörte das Schlagen der Schuhe schon beim Eintritt
in das Foyer der alten Gewerbeschule, die jetzt als Polizeidirek-
tion diente. Er ließ sich Zeit, stieg gemächlich die Stufen nach
oben. Nur nicht zu schnell, sonst würde sich die Wunde im lin-
ken Oberschenkel wieder bemerkbar machen, da, wo ihn die
Kugel erwischt hatte.

Die Stimmen wurden leiser, sie hatten ihn schon gehört. Dass
er sich bei der Kälte so langsam bewegte, schürte ihren Ver-
dacht, dass er möglichst viel von ihren Gesprächen mitbekom-
men wollte, ein verhängliches Wort, einen verräterischen Ausruf.

Eindrucksvoll entwirft Jürgen Heimbach das Bild
einer Zeit, in der jeder Schuld auf sich lädt.

Ein ergreifender Nachkriegskrimi



Jürgen Heimbach wurde 1961 in Koblenz geboren. Nach einem Studium der Germanistik und Philosophie in Mainz arbeitete er als Regieassistent am Theater Mainz. Er organisiert Theaterfestivals, Ausstellungen und ist als Redakteur bei ZDFkultur beschäftigt. Jürgen Heimbach ist Autor zahlreicher Kurz-Krimis und Kriminalromane.

Jürgen Heimbach **Unter Trümmern**



Krimi
Originalausgabe
448 Seiten, Paperback
Euro 13,95 / 14,40 (A) / sFr 20,50
ISBN: 978-3-86532-341-5
WG 2121
Lieferbar ab 20. August 2012
Auch als **eBook**

• Plakat bestellbar über Prolit •

Mainz 1946: Der Winter ist hart und die Bevölkerung leidet unter Kälte und Hunger. Die Stadt ist zerstört. Die Menschen kämpfen ums Überleben und sind mit dem Wiederaufbau beschäftigt. Der Schwarzmarkt blüht. Nach zwölf Jahren kehrt Paul Koch nach Deutschland zurück. Die Polizei braucht jeden politisch »Unbelasteten«. Doch Kollegen und Vorgesetzte begegnen dem Kriminalkommissar mit Misstrauen.

Bei einem Überfall auf ein Warendepot wird ein Wachmann getötet. Einer der Täter bleibt schwer verletzt zurück. Seine Ermittlungen führen Koch zu dem wohlhabenden Bauunternehmer Helmut Brunner. Zunächst kann der Kommissar dem aalglatten Lebemann nichts nachweisen. Und dann stirbt auch noch der einzige Zeuge unter dubiosen Umständen. Jetzt ist Kochs Ehrgeiz endgültig geweckt ...

Frau Maier fischt im Trüben – Leseprobe

Sie lauschte aufmerksam in den Garten hinaus, aber bis auf ein Auto, das in einiger Entfernung zu hören war, blieb alles still. Es war ziemlich dunkel hier hinter dem Haus.

Noch zwei Minuten. Frau Maier stellte sich dicht an das Fenster. Ihr ganzer Körper war angespannt und die Sekunden schienen ihr unendlich langsam zu vergehen. Einmal zuckte ihre Hand schon, aber es war noch kein Schlag der Kirchturmuhr zu hören.

Aber jetzt! Ein Glockenschlag. Frau Maier holte aus und schlug mit aller Kraft zu. Das Glas zerbrach und Scherben klirrten auf den Boden. Schnell duckte sie sich hinter einen der Stühle auf der Terrasse und schaute gespannt zum Fenster des Nachbarn hoch. Sie hatte keine Ahnung, ob sie genau beim Glockenschlag getroffen hatte, der Lärm war zu groß gewesen. Mist! Sie duckte sich noch tiefer. Hinter dem erleuchteten Fenster im Nachbarhaus war ein Schatten erschienen. Er hielt das Gesicht nah an die Scheibe und spähte in die Dunkelheit hinaus. Frau Maier hielt die Luft an. Herrschaftszeiten! Sollte sie gleich weglaufen? Oder noch warten? Der Schatten entfernte sich wieder. Frau Maier wartete einige quälende Minuten, aber niemand kam aus dem Haus heraus oder zurück ans Fenster.

Jetzt oder nie. Sie richtete sich etwas mühsam auf – dieses blöde Knie schon wieder! – und ging zur Tür. Respekt! Sie hatte ganze Arbeit geleistet. In der Scheibe klaffte ein großes Loch, durch das sie den Arm stecken und den Türgriff drehen konnte. Sie hatte sich vorsorglich ihre alten und abgewetzten aber robusten Lederhandschuhe angezogen, so dass sie keine Angst haben musste, sich zu schneiden. Sie schlüpfte ins Wohnzimmer und wunderte sich darüber, dass ihr dieser Einbruch irgendwie ein wenig Spaß machte. Schlummerte da etwa eine gewisse kriminelle Energie in ihr?

Jessica Kremser hat mit Frau Maier eine ebenso kluge wie sympathische Protagonistin geschaffen: Man muss Frau Maier einfach mögen!

»Miss Marple« ermittelt am Chiemsee



Jessica Kremser wurde 1976 in Traunstein geboren und wuchs am Chiemsee auf. Nach dem Studium der englischen und italienischen Literatur und Theaterwissenschaften zog es sie in die bayerische Hauptstadt, wo sie als Redakteurin für verschiedene Zeitschriften schreibt. »Frau Maier fischt im Trüben« ist ihr Debüt als Kriminalschriftstellerin.

Jessica Kremser **Frau Maier fischt im Trüben**



9 783865 323408

Krimi
Frau Maiers erster Fall
Originalausgabe
304 Seiten, Paperback
Euro 12,95 / 13,40 (A) / sFr 18,90
ISBN: 978-3-86532-340-8
WG 2121
Lieferbar ab 30. Juli 2012
Auch als **eBook**

• Plakat bestellbar über Prolit •

Frau Maier lebt alleine in ihrem kleinen Haus am See. Sie lässt sich von nichts und niemandem aus der Ruhe bringen – bis sie an einem ganz normalen Montagmorgen eine Frauenleiche direkt am Ufer bei ihrem Haus findet. Jetzt ist nichts mehr so, wie es war: Ein nächtlicher Besucher schleicht um ihr Haus und hinterlässt unheimliche Nachrichten, die Schwester der Ermordeten wird bedroht und eine weitere Leiche lässt nicht lange auf sich warten. Weil die Polizei untätig zusieht, nimmt Frau Maier die Ermittlungen selbst in die Hand und bringt sich dabei in höchste Gefahr.

Flüchtiges Geld – Leseprobe

Denis Tobler, ein Notar aus Zürich, betrat kurz vor 11.00 Uhr den Ostflügel des Neuen Schlosses im Zentrum der Landeshauptstadt Stuttgart. Hier befand sich das Ministerium für Finanzen des Landes Baden-Württemberg.

Tobler hatte einen Termin mit einem hohen Beamten der Steuerbehörde. Er musste nur kurz warten.

Ein anderer Mann betrat den Raum, stellte sich als Meyer vor und legte seinen Laptop auf den Tisch. Dann schaute er Tobler fragend an. Dieser übergab ihm eine CD, die Herr Meyer in das Laufwerk seines Computers legte. Er startete die CD und studierte schweigend die Listen, die Namen, Adressen, Kontonummern und Kontobestände von deutschen Staatsbürgern aus dem Bundesland Baden-Württemberg zeigten, die ihr Geld bei einem der größten Schweizer Finanzinstitute angelegt und so am deutschen Fiskus vorbeigeschleust hatten. Herr Meyer nickte Tobler zu. Ein kaum wahrnehmbares Lächeln umspielte seine Mundwinkel.

Er stand auf, nahm den Laptop und verließ den Raum. Kurz darauf kam er mit einem Koffer zurück.



Roger Strub
Kalter Abschied

Krimi
Erster Fall
2. Auflage
208 Seiten, PB
Euro 9,90
10,20 (A) /sFr 14,90
978-3-86532-998-1
WG 2121
Lieferbar



Roger Strub
Hand angelegt

Krimi
Zweiter Fall
1. Auflage
216 Seiten, PB
Euro 9,90
10,20 (A) /sFr 14,90
978-3-86532-099-5
WG 2121
Lieferbar



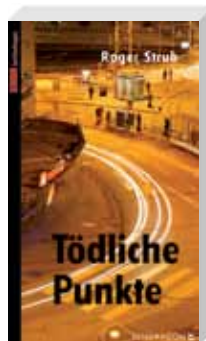
Roger Strub
Waches Auge

Krimi
Dritter Fall
1. Auflage
208 Seiten, PB
Euro 9,90
10,20 (A) /sFr 14,90
978-3-86532-152-7
WG 2121
Lieferbar



Roger Strub
Gierige Tage

Krimi
Vierter Fall
1. Auflage
208 Seiten, PB
Euro 9,95
10,30 (A) /sFr 14,90
978-3-86532-205-0
WG 2121
Lieferbar



Roger Strub
Tödliche Punkte

Krimi
Fünfter Fall
1. Auflage
224 Seiten, PB
Euro 9,95
10,30 (A) /sFr 14,90
978-3-86532-272-2
WG 2121
Lieferbar

**Alle Krimis von Roger Strub
sind auch als eBook lieferbar.**



Roger Strub wurde 1957 in Bern geboren. Er war Lehrer, Sänger, Songschreiber, Produzent und Veranstalter von Festivals. Später produzierte Strub multimediale Projekte, war Referent für Mediendidaktik, Song- und Glossenschreiber. Heute lebt und schreibt er in der Nähe von Bern.

Roger Strub **Flüchtiges Geld**

Krimi
Lena Bellmanns sechster Fall
Originalausgabe
224 Seiten, Paperback
Euro 9,95 / 10,30 (A) / sFr 14,90
ISBN: 978-3-86532-339-2
WG 2121
Lieferbar ab 20. August 2012
9 Auch als **eBook**

Seit eineinhalb Jahren ist Robert Stocker spurlos verschwunden. Alles deutet darauf hin, dass sich der Banker, der als Anlageberater Millionen von Kundengeldern in den Sand gesetzt hat, in die Aareschlucht gestürzt hat. Doch seine Leiche wird nie gefunden. Die Polizei schließt den Fall ab. Seine Exfrau aber ist überzeugt, dass Stocker lebt. Sie bittet Lena Bellmann, ihn zu suchen. Von einem jungen Anlageberater bei der Bank erfährt die Privatermittlerin, dass Robert Stocker kurz vor seinem Verschwinden eine CD mit Kontendaten deutscher Kunden an das Ministerium für Finanzen in Stuttgart verkauft hat. Zusammen mit dem Journalisten Jan Niklaus nimmt Lena Bellmann Stockers Spur auf, die sie schon bald in die süddeutsche Provinz führt.

Es war ein Mittwoch mit mattblauem Himmel, als Aaron Newman Zeuge des Mordes wurde. Er joggte vom Fitnesscenter an den Bahngleisen entlang nach Hause. Dort, wo die Straße in einer Kurve nah an die Gleise heranreichte, stand ein großer, hagerer Mann mit glatt zurückgekämmtem schwarzem Haar und schoss einer knienden Frau drei Kugeln in den Kopf. Der Revolver war kurz und grau, und nach dem dritten Schuss schob ihn der Mann unter seine Jacke, stieg in einen blauen Lincoln mit orangefarbenem Vinyl Dach und fuhr davon.

Er blieb stehen und sah zu der Frau hinüber. Einzelheiten waren aus dieser Entfernung nicht zu erkennen, aber der Hinterkopf war voller Blut und sie lag mit angezogenen Knien regungslos auf der Seite. Sie sah aus wie ein kleines, auf der Fahrbahn überrolltes Tier.

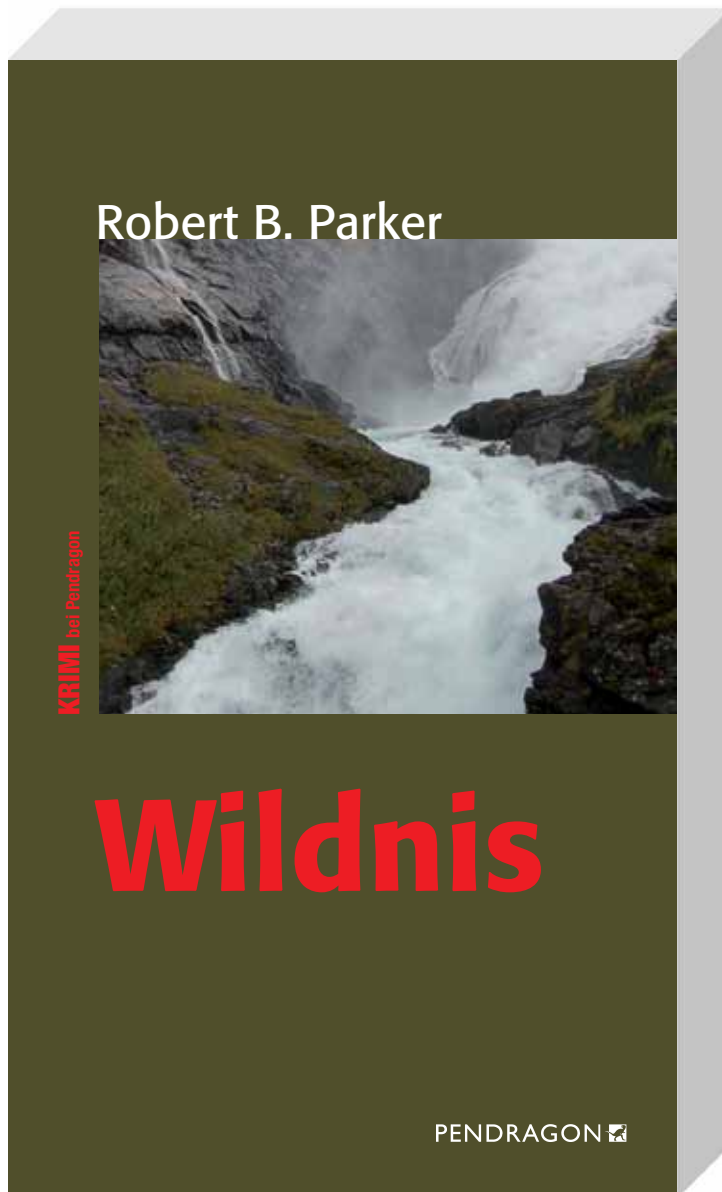
»Aus und vorbei«, sagte Newman.

Das Schlafzimmer war dunkel. Die Klimaanlage lief. Newman machte die Tür hinter sich zu. Janet stieß einen erstickten Laut aus und bewegte sich. Es klang wie ein Stöhnen. Er machte die Deckenbeleuchtung an.

»Verdammt noch mal«, sagte er.

Seine Frau lag nackt auf dem Bett, Knöchel und Knie mit einer Wäscheleine zusammengebunden, die Hände hinter dem Rücken gefesselt. Die Wäscheleine war dreimal um ihren Oberkörper geschlungen, sodass sie die Arme nicht bewegen konnte. Der zusammengeknüllte Slip steckte in ihrem Mund, sie hatten ein Bein ihrer Strumpfhose abgerissen, um den Knebel damit festzubinden.

Ein Thriller, der unter die Haut geht und in bester Tradition von David Osborns »Jagdzeit« steht.



Robert B. Parker (1932-2010) ist weltweit einer der erfolgreichsten Krimiautoren. 1971 promovierte er an der Universität Boston über die »Schwarze Serie« in der amerikanischen Kriminalliteratur. 1973 erschien sein erster Roman. Im Pendragon Verlag liegen bisher sieben Krimis aus seiner bekannten »Spenser«-Reihe vor, zuletzt »Bitteres Ende« (2011).

Robert B. Parker **Wildnis**

Krimi
Originaltitel: Wilderness
224 Seiten, Paperback
Übersetzt von Ute Tanner
Euro 10,95 / 11,30 (A) / sFr 16,50
ISBN: 978-3-86532-338-5
WG 2121
Lieferbar ab 30. Juli 2012
9 Auch als **eBook**

Als der Schriftsteller Aaron Newman beim Joggen einen Mord beobachtet, weiß er noch nicht, was für Folgen dies für ihn haben wird. Im Morddezernat kann Newman den Täter eindeutig als Adolph Karl identifizieren. Als er nur wenige Stunden nach dem Mord nach Hause zurückkehrt, findet er seine Frau Janet nackt und gefesselt im Schlafzimmer vor. Eine unmissverständliche Warnung von Adolph Karl, die Newman nur einen Ausweg lässt: Um sich und seine Frau außer Gefahr zu bringen, zieht er am nächsten Morgen bei der Polizei seine Aussage zurück. Aber die erhoffte Normalität kehrt nicht ein. Verletzt, gedemütigt und verängstigt durch den Angriff von Karl schmieden die Newmans mit Hilfe ihres Nachbarn Chris Hood, einem Kriegsveteran, einen abenteuerlichen Racheplan. Und plötzlich finden sich Aaron und Janet in einer mörderischen Verfolgungsjagd in der Wildnis wieder ...



Frank Göhre, 1943 geboren, arbeitete als Buchhändler, Bibliothekar, Verlagsangestellter und Hörfunkautor. Er lebt in Hamburg und schrieb neben Romanen u. a. das Drehbuch zu dem Kinofilm »St. Pauli Nacht« (Regie Sönke Wortmann), das mit dem Deutschen Drehbuchpreis ausgezeichnet wurde. Für den Krimi »Der Auserwählte« erhielt er 2011 den Deutschen Krimi Preis.

Frank Göhre **I and I**



Stories und Reportagen
Originalausgabe
200 Seiten, Paperback
Euro 10,95 / 11,30 (A) / sFr 16,50
ISBN: 978-3-86532-333-0
WG 2110
Lieferbar ab 30. Juli 2012
Auch als **eBook**

Das Amsterdam der Krimiautoren Nicolas Freeling und Janwillem van de Wetering, die langen Nächte des Regisseurs Jean-Pierre Melville und sein letzter Film mit dem »eiskalten Engel« Alain Delon, die Exkursionen Hubert Fichtes und seine Rückkehr nach Hamburg – Frank Göhre schreibt darüber und über zu Unrecht vergessene oder zu wenig wahrgenommene Autoren im Norden und Süden Amerikas.

Er schreibt über Cops und Killer und erzählt von Gescheiterten und Verzweifelten in Kneipen und billigen Motels. Ob über Liane, dem »Mädchen aus dem Urwald« oder auf den Spuren der Filme und Filmautoren in Hollywoods Glanzzeit, immer ist Göhre auch auf der Reise zum eigenen Ich, in Jamaika ebenso wie in Amsterdam.

»I and I« ist ein spannender und erhellender Blick auf den Schriftsteller und seine Sicht auf andere Autoren und andere Kulturen.

Eine berührende Familiengeschichte



Hertha Koenig (1884-1976) war Schriftstellerin, Mäzenin und Kunstsammlerin. Zu ihrem Freundeskreis gehörten z. B. Rainer Maria Rilke, Oskar Maria Graf, Martin Heidegger und Theodor Heuss. Im Pendragon Verlag erscheinen ihre Werke als Neuauflagen, u.a. »Erinnerungen an Rilke«, »Die lippische Rose« (Roman) und der Band »Neue Gedichte« – mit Zeichnungen von Heinrich Vogeler.

Hertha Koenig **Der Zuckerkönig**



Eine Familiengeschichte
Neuauflage
296 Seiten, Paperback
Euro 13,95 / 14,40 (A) / sFr 20,50
ISBN: 978-3-86532-336-1
WG 2113
Lieferbar ab 20. August 2012
Auch als **eBook**

Hertha Koenig ist die Enkelin von Leopold Koenig – dem berühmten »Zuckerkönig von Russland«, der es vom einfachen Zuckersieder zum mehrfachen Millionär bringt und sich als Alterssitz die »Villa Hammerschmidt« in Bonn zulegt. Alexander Koenig, der Onkel von Hertha Koenig, gründet und baut das berühmte Zoologische Museum in Bonn.

Einfühlsam erzählt Hertha Koenig die Geschichte ihrer Vorfahren, die auszogen, um in Russland ihr Glück zu suchen. Sie berichtet von den Mühsalen, mit denen die Familie konfrontiert wurde und schildert eindrücklich die politischen, sozialen und wirtschaftlichen Bedingungen im Zarenreich bis zur Oktoberrevolution 1917.

Der Roman erschien zuerst 1964 unter dem Titel »Der Fährschreiber von Libau«.

PENDRAGON

Günther Butkus • Stapenhorststraße 15 • D-33615 Bielefeld
Telefon 0521/69689 • Telefax 0521/174470 • www.pendragon.de

Ihre Ansprechpartner im Verlag

Verlagsleitung

Günther Butkus
Tel. (0521) 69689
Fax (0521) 174470
guenther.butkus@pendragon.de

Vertrieb

Jens Gottesleben
Tel. (0521) 69689
Fax (0521) 174470
vertrieb@pendragon.de

Presse & Veranstaltungen

Eike Birck
Tel. (0521) 69689
Fax (0521) 174470
presse@pendragon.de

Auslieferung

Deutschland

Prolit Verlagsauslieferung GmbH
Siemensstraße 16
35463 Fernwald (Annerod)
Tel. (0641) 943930
Fax (0641) 9439329
Sachbearb. Monika Pankratz
Tel. (0641) 9439322
M.Pankratz@prolit.de

Österreich

Verlagsauslieferung Dr. Franz Hain
Dr. Otto-Neurath-Gasse 5
A-1220 Wien
Tel. (00431) 2826565-24
Fax (00431) 2825282-70
office@hain.at

Schweiz

Buch und Medienvertrieb
Hochstraße 357
CH-8200 Schaffhausen
Tel. (004152) 6435430
Fax (004152) 6435435
info@buch-medien.ch

Auslieferung eBooks

readbox publishing
Ruhrallee 9
44139 Dortmund
+49 (0)231 5869927-0
post@readbox.net

Vertreter

Bayern

Markus B. Eberwein
Ernsdorfer Str. 15
83209 Prien a. Chiemsee
Tel. (08051) 9625114
Fax (08051) 9625115
dereberwein@gmx.de

Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg

Gérard Scappini
Hermelsteinweg 41
55278 Undenheim
Tel. (06737) 712010
Fax (06737) 712011
gerard@scapp.de

Nordrhein-Westfalen

Raimund Thomas
Heideweg 25a
53229 Bonn
Telefon (0228) 96963891
Fax (0228) 96963892
raimund.thomas@t-online.de

Österreich

Elisabeth Anintah-Hirt
Türkenstrasse 29/7
A-1090 Wien
Tel. (00431) 3191842
anintah@msn.com

Schweiz

Markus Vonarburg
Buch und Medienvertrieb
Hochstraße 357
CH-8200 Schaffhausen
Tel. (004152) 6435430
Fax (004152) 6435435
order@buch-medien.ch